

[5391.] In der Fr. Surter'schen Buchh. in Schaffhausen erschien:

Die Mai-Andacht.

Ein vollständiges Gebetbuch für die wahren Verehrer der Mutter Gottes.

Von

A. Kaltner.

Fünfte Auflage. Mit einem Stahlstich.
1 fl. 36 kr. — 27 N^g.

Marien-Monat,

oder:

das Leben der seligsten Jungfrau als Vorbild der innerlichen Seelen.

Von **P. A. M. Huguet.**

Mit 1 Stahlstich. 1 fl. 36 kr. — 27 N^g.

Drei goldene Samstage,

oder:

die Leidensmutter

vor, bei und nach dem Tode ihres Sohnes Jesu Christi.

Ein Erbauungsbuch für alle Theilnehmer an den Schmerzen Mariens.

Von

A. Kaltner.

Mit 1 Stahlstich. 1 fl. 12 kr. — 21 N^g.

Die

Fünfzehn Geheimnisse des Rosenkranzes.

Mit 15 Holzschnitten. In englischem Einband
40 kr. — 12 N^g.

Die

Andacht zu den sieben Schmerzen der seligsten Jungfrau Maria.

Mit 7 Holzschnitten. In englischem Einband
20 kr. — 6 N^g.

Betrachtungen

über

das Leben der allerseligsten Jungfrau

von

dem ehrw. **P. Alvarez de Paz** d. G. J.
Mit 1 Stahlstich. 30 kr. — 9 N^g.

Marienblüthen aus dem Garten der heiligen Väter und christlichen Dichter zur besondern Verherrlichung der ohne Makel empfangenen Gottesmutter, gesammelt von **M. Scheeben**. 48 kr. — 15 N^g.

Neuntägige Andacht zur Ehre der unbefleckten Empfängnis der allerseligsten Jungfrau Maria von **P. Denis**. 18 kr. — 5 N^g.

Handlungen, die sich künftigen Maimonat hiervon Absatz versprechen, wollen gef. ihr Lager ergänzen.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

[5392.] Da wir leider erst gegen den Schluß des verfloffenen Jahres die ersten Lieferungen unsers populären Geschichtswerks:

Das deutsche Volk.

Deutsche Geschichte in Wort und Bild

von

Adolph Streckfuß.

Illustriert von **L. Köffler.**

(20 Lieferungen à 5 S^g ord., nebst Gratis-Prämie.)

zur Versendung zu bringen vermochten, kann es uns jetzt nur erwünscht sein, wenn von allen den verehrlichen Handlungen, welche gesonnen und im Stande sind, sich auch ferner für dieses zeitgemäße schöne Werk thätig zu verwenden, das davon in Rechnung 1860 Gesandte und Nichtabgesetzte zu diesem Zwecke zurückbehalten und auf neue Rechnung übertragen wird.

Haben wir zwar im Allgemeinen nicht Grund, mit dem bisherigen Absage unzufrieden zu sein, so hat das trefflich, im liberalvolksthümlichen Sinne geschriebene und vorzüglich illustrierte Werk doch in vielen Gegenden unseres Vaterlandes noch lange nicht die Verbreitung gefunden, die es verdient und die ihm bei einiger Verwendung auch gesichert ist. Besonders erlauben wir uns, die verehrlichen Handlungen, welche Colporteurs beschäftigen, darauf aufmerksam zu machen, daß überall, wo in dieser Weise gewirkt worden ist, sich die allergünstigsten Erfolge herausgestellt haben.

Es hat so beispielsweise die löbl. Zeh'sche Buchh. in Nürnberg und seiner nächsten Umgebung 272, die löbl. Bielefeld'sche Hofbuchh. in Karlsruhe 182 Abonnenten gewonnen.

Daß wir alles gethan haben, Ihnen Ihre Bemühungen so lohnend als möglich zu machen, wollen Sie aus nachstehenden Bezugsbedingungen erkennen.

Wir liefern:

1. In Rechnung die Lieferung mit 3½ S^g netto, — gegen baar mit 40 % Rabatt.
2. Bei einer Continuation von 10 Exemplaren das 1. Heft gratis.
3. Bei einer Continuation von 25 Exemplaren das 1. und 2. Heft gratis.
4. Die Gutschrift des nach 2 und 3 sich ergebenden Betrages geschieht beim 12. Hefte.
5. Den Verlust von ersten Heften, der beim Sammeln durch Colporteurs entsteht, tragen wir.
6. Für regelmäßige, bis spätestens zum 20. Tage eines jeden Kalenderquartals eingehende, entsprechende Contozahlungen auf die Beträge des abgelaufenen Vierteljahrs schreiben wir 6 % Sconto gut.

Falls eine oder die andere Handlung es früher übersehen haben sollte, Exemplare dieses Werkes zu verlangen, oder aufs neue thätige Verwendung dafür beabsichtigt, bitten wir, zur Verschreibung des muthmaßlichen Bedarfs sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Berlin, im März 1861.

Brigl & Soback.

[5393.] Von

Fölsing, Rechenbuch

halte ich stets gebundene Exemplare vorräthig und berechne für den Einband 1 S^g.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Neue politische Broschüre.

[5394.]

Soeben erschien hier und ist durch mich gegen baar zu beziehen:

François-Joseph

Empereur d'Autriche

peut-il être couronné Roi de Hongrie?

par

J. Ludvigh.

8. 100 Seiten. Brosch. Preis 10 N^g ord., 7½ N^g baar.

Der Verfasser, bekannt als früherer Secretär der ungarischen Nationalversammlung, beweist hierin, daß der Kaiser von Oesterreich nicht als König von Ungarn gekrönt werden kann. Die Broschüre wird starke Nachfrage veranlassen, und bitte ich, zu verlangen; à cond. Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

Ergebenst

Brüssel, den 28. März 1861.

Aug. Schée.

[5395.] Soeben erschien in unserm Verlage mit Eigenthumsrecht für alle Länder:

Praktische Orgelschule

nebst Vorübungen

für

Pianoforte und Physharmonika

mit besonderer Rücksicht auf das obligate

Pedalspiel

von

A. Freyer,

Organist und Lehrer am Musik-Institute zu Warschau.

Text: Polnisch und deutsch.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ 15 N^g.

Wir liefern dieselbe in Rechnung mit 33½ % Rabatt, gegen baar mit 40 % und auf 6 Expl. ein Freierpl.

A cond. Bestellungen können wir nur in sehr beschränktem Maße berücksichtigen, und bitten wir die Herren Collegen, sich bei ihren Verschreibungen darnach zu richten.

Unverlangt versenden wir nichts.

Warschau, im März 1861.

Gebethner & Wolff.

= Nur auf Verlangen. =

[5396.]

Im Verlage von **P. G. Philipsen** in Kopenhagen erschien soeben und ist von der **J. G. Hinrichs'schen** Buchh. in Leipzig zu beziehen:

Die See-Marken

an

den Küsten der Königlich Dänischen Monarchie.

Ein Handbuch für Seefahrende,

enthaltend

eine vollständige Beschreibung des Fahrwassers im Kattegat, dem Öresund, den Belten und längs den Küsten der Herzogthümer etc.

Von

J. M. Knudsen.

Auf Veranlassung des Verf. nach der fünften durchgef. und verb. Original-Ausgabe aus d. Dän. überfetzt.

Preis 22½ N^g mit 25 %.

(Vide Wahlzettel.)

93